

Bayerisches Staatsministerium für Wirtschaft, Landesentwicklung und Energie

Startseite
Rohstoffstrategie
Schwerpunkte

SCHWERPUNKTE

Im Juni 2010 wurde auf Veranlassung und unter Federführung des Bayerischen Wirtschaftsministeriums die interministerielle Arbeitsgruppe „Rohstoffstrategie“ gegründet. Mit ihr bringt sich Bayern aktiv in die Strategieansätze der Europäischen Union (EU) und des Bundes ein und erarbeitet für den Freistaat eigene Konzepte.

Die Arbeitsgruppe befasst sich schwerpunktmäßig mit folgenden Themen:

- Entwicklung von Recyclingkonzepten zur Steigerung der Wiederverwertung. Hierbei ist allerdings zu berücksichtigen, dass Recycling bei den in Frage kommenden, kritischen Rohstoffen bislang nur eingeschränkt möglich ist;
- Effizienterer Rohstoffeinsatz und Möglichkeiten der Rohstoffsubstitution im Rahmen bayerischer Forschung und Entwicklung;
- Unterstützung der bayerischen Wirtschaft beim Zugang zu Rohstoffen im Ausland durch die Außenwirtschaftspolitik des Freistaats. Im Rahmen der Außenhandelskontakte des Bayerischen Wirtschaftsministeriums wird dieses Thema regelmäßig besetzt und in Länderpartnerschaften aktiv eingebracht;
- Nachhaltige Rohstoffsicherung im eigenen Land durch Konzepte der bayerischen Landes- und Regionalplanung sowie aktive Öffentlichkeitsarbeit der Wirtschaft;
- Neubewertung und Exploration heimischer Lagerstätten im Vorfeld der Wirtschaft im Rahmen staatlicher Lagerstätten erkundung. Das Bayerische Wirtschaftsministerium hat hierzu, neben dem seit 1983 laufenden Erkundungsprogramm auf Natursteine, Naturwerksteine und Industriemineralien, eine mehrjährige Erkundung auf Seltenen Erd Elementen in Bayern aufgelegt.

Umweltpakt Bayern



[Umweltpakt Bayern](#)